

Absprechen, helfen und zusammenarbeiten

Schulsozialpädagogin Heike Vogelsang führte mit Grundschulern aus Horn, Stirpe und Bad Westernkotten erfolgreich Projekt zum sozialen Lernen durch

ERWITTE ■ Wie kommen wir als Klasse gemeinsam und sicher auf die rettende Insel? Wie können wir Spaß am Kämpfen und Raufen haben, ohne dass sich ein Kind wehtut? Solche Gemeinschaftsaufgaben haben die Dritt- bzw. Viertklässler der Cyriakus-Grundschule Horn-Millinghausen, der Kath. Grundschule Stirpe und der Astrid-Lindgren-Grundschule Bad Westernkotten in den letzten Wochen erfolgreich als Klassengemeinschaft gelöst. Denn: Soziales Lernen ist seit Beginn des Schuljahres wieder fester Bestandteil des Stundenplans. Möglich war dies durch die seit Dezember 2009 eingerichtete, befristete Stelle der Schulsozialarbeit an den drei Grundschulen.

Oft schien die Lösung eindeutig: „Absprechen, helfen

und zusammenarbeiten“ lautete die Devise. In der Umsetzung hingegen ergaben sich gerade da die Schwierigkeiten, die das Zusammenleben innerhalb einer Klassengemeinschaft manchmal sehr beeinträchtigen. Alle reden durcheinander, einige wollen unbedingt bestimmen und andere werden erst gar nicht gehört. Dass Lernen aber nur erfolgreich in einer Atmosphäre stattfinden kann, in der sich Lernende und Lehrende wohl und akzeptiert fühlen, darüber sind sich Experten schon lange einig.

„Wenn Kinder gemeinsam erleben und fühlen, wo es hakt, dann kann etwas in einer Gemeinschaft passieren. Nur darüber reden bringt keine Veränderung“, so Heike Vogelsang, die als Schulsozialpädagogin das Projekt

an allen drei Grundschulen durchführt. Deshalb setzt sie gezielt Übungen ein, in denen die Kinder Alltagsprobleme spielerisch erleben können. Sie werden an die Oberfläche gebracht um dann daran zu arbeiten. Besonders wichtig sind die gemeinsamen positiven Erfahrungen.

Wie Vogelsang weiter erläutert, ist soziales Lernen als fester Bestandteil im Stundenplan eine gute Möglichkeit, Kinder bei dem Ausbau ihrer sozialen Kompetenzen zu unterstützen. Denn wie Lesen, Schreiben und Rechnen müssen auch soziale Fähigkeiten eingeübt und trainiert werden. Bis zu den Sommerferien werden die Dritt- und Viertklässler nun noch viele Aufgaben erledigen und gemeinsam erleben.



Insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler aus den vierten Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule Bad Westernkotten fanden dank der Teamarbeit auf einem Stuhl Platz.